

Information zum Datenschutz für unsere Bewerberinnen und Bewerber

Als (potentieller) Arbeitgeber verarbeiten wir, die Westlake Germany GmbH & Co. KG, personenbezogene Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber.

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Im Folgenden erhalten Sie Informationen zur Westlake Germany GmbH & Co. KG und unserer Datenschutzbeauftragten. Außerdem möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren sowie Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung der Daten geben.

Nähere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren und bei der Nutzung unserer Karrierewebsite sowie über Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung erhalten Sie in unseren detaillierten Datenschutzinformationen auf der Webseite:

<https://www.vinnolit.com/datenschutz/>

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Westlake Germany GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Ring 25
85737 Ismaning
info@vinnolit.com
+49 89 96103 0

Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte?

Nina Nandelstädt LL.M.
Vinnolit GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Ring 25
85737 Ismaning
+49 89 96103 222
nina.nandelstaedt@vinnolit.com

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere Prüfung von Bewerbungen, Kontaktaufnahme mit dem Bewerber und Durchführung von Bewerbungsgesprächen zur Bewertung und Auswahl geeigneter Bewerber.
- Beteiligung des Betriebsrats am Einstellungsverfahren zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten.
- Durchführung von Compliance - Screenings zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Sanktionslistenprüfung)
- Aufbewahrung zu Beweis Zwecken zur etwaigen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen, speichern wir die im Rahmen des Bewerbungsprozesses angefallenen Daten im Falle einer Nichteinstellung für einen Zeitraum von zwölf Monaten, um Sie für zukünftige Stellenangebote zu berücksichtigen, insbesondere zur Prüfung Ihrer Eignung für künftige Stellenangebote und zur Kontaktaufnahme zur Einleitung eines Bewerbungsverfahrens.

Je nach Verarbeitungszweck kommen für die Datenverarbeitung folgende Rechtsgrundlagen zur Anwendung:

- Art. 6 (1) (b) DSGVO (Erfüllung von Verträgen mit betroffenen Personen / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
- Art. 88 (1) DSGVO, § 26 (1) BDSG (Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses)
- Art. 6 (1) (c) DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen)
- Art. 6 (1) (f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten unter Interessenabwägung)
- Art. 6 (1) (a) DSGVO (Einwilligung)

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten, jedoch selbstverständlich immer nur in dem Umfang wie es für die oben genannten Zwecke jeweils erforderlich ist:

- Stammdaten (z.B.: Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstand)
- Kontaktdaten (z.B.: Private Abschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Bewerbungsdaten (z.B.: Inhalte von Bewerbungsunterlagen (insbesondere Foto, Lebenslauf und Zeugnis), Korrespondenz zur Bewerbung und von Prüfungsnotizen, Wahrnehmungen aus Bewerbungsgesprächen, Feedback und Bewertungen)

Wer erhält personenbezogene Daten von uns?

Grundsätzlich geben wir personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern nicht an Dritte weiter. Im Ausnahmefall kann es für die oben genannten Zwecke jedoch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergeben, jedoch selbstverständlich immer nur in dem Umfang wie es für die oben genannten Zwecke jeweils erforderlich ist:

- Westlake Chemical Corporation, 2801 Post Oak Blvd., Ste 600, Houston, TX 77056, USA.
Der Westlake-Konzern, zu der die Westlake Germany GmbH & Co. KG gehört, ist ein global tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in den USA. Um die Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen, bei denen es sich vielfach ebenfalls um internationale Unternehmen handelt, agiert der Westlake-Konzern mit einer Matrix-Organisation und verlangt deshalb von seinen Mitarbeitern, dass sie mit Kollegen, Vorgesetzten und Führungskräften konzernweit an allen Standorten zusammenarbeiten. Obgleich die Stelle gemäß Anstellungsvertrag organisatorisch bei der Westlake Germany GmbH & Co. KG angesiedelt ist, erbringt der Mitarbeiter seine Tätigkeit in einem konzernweiten Umfeld, was ein Zusammenwirken und einen Informationsaustausch zwischen verschiedenen Westlake-Gesellschaften erfordert, insbesondere mit der Konzernzentrale Westlake Chemicals Corporation in den USA. Dieser Informationsaustausch dient vor allem der Gewährung bestimmter konzernbezogener Vergütungsbestandteile, der Aufstellung konzernweiter Mitarbeiterstatistiken, der konzernweiten Personalplanung sowie der Mitarbeiterführung im Konzern und wird durch abgeschlossene EU – Standardvertragsklauseln legitimiert.
- Beauftragte Unternehmen / IT – Dienstleister zur Erfüllung genannter Zwecke
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), ggf. weitere Behörden aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen
- Personalverantwortliche
- Geschäftsführung
- Beteiligte Fachabteilungen
- Betriebsrat

Wie lange speichern wir personenbezogene Daten?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsdaten in Ihre Personalakte. Über die Speicherdauer der Daten in der Personalakte informieren wir in gesonderten Datenschutzzinformationen für unsere Beschäftigten.

Sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen, speichern wir Ihre Daten im Falle einer Nichteinstellung für die Berücksichtigung für zukünftige Stellenangebote für eine Dauer von 12 Monaten (bzw. bis zu einem etwaigen vorherigen Widerruf der Einwilligung) nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Andernfalls speichern wir Ihre Daten zu Beweis Zwecken zur etwaigen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen lediglich für eine Dauer von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung?

Als betroffene Person haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**
Das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden, und über bestimmte andere Informationen (wie z.B. diejenigen, welche in dieser Datenschutzerklärung gegeben werden).
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**
Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie ein Recht auf Berichtigung.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO)**
Auf Grundlage des sog. „Rechts auf Vergessenwerden“ können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, es besteht eine Aufbewahrungspflicht. Das Recht auf Löschung ist kein ausnahmsloses Recht. Wir haben etwa das Recht, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten, wenn eine solche Verarbeitung erforderlich ist, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**
Dieses Recht umfasst die Einschränkung der Nutzung oder der Art und Weise der Nutzung. Dieses Recht ist auf bestimmte Fälle beschränkt und besteht insbesondere, wenn: (a) die Daten unrichtig sind; (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung ablehnen; (c) wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Wenn die Verarbeitung eingeschränkt ist, dürfen wir die Daten weiterhin speichern, aber nicht nutzen. Wir halten eine Liste mit denjenigen Personen vor, die das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ausgeübt haben, um diese Einschränkung sicherstellen zu können.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**
Dieses Recht beinhaltet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern technisch möglich, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Ihren eigenen Zwecken übermitteln.
- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**
Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, wenn diese auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeitet werden. Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie be-

treffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f der Datenschutz-Grundverordnung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

- **Recht auf Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 (3) DSGVO)**
Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung beruht, haben Sie als betroffene Person nach Artikel 7 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Hiervon setzen wir Sie vor Abgabe der Einwilligung in Kenntnis.
- **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)**
Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen von Artikel 77 der Datenschutz-Grundverordnung das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.

Stand: Oktober 2021